

```
AusbildungsScouts - coburg.ihk.de window.addEventListener("load", function(){ window.cookieconsent.initialise({ "palette":
{ "popup": { "background": "#edeff5", "text": "#838391" }, "button": { "background": "#023a82" } }, "theme": "classic",
"content": { "message": "Cookies helfen uns bei der Bereitstellung unserer Dienste. Durch die Nutzung unserer Dienste
erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies setzen. \n\n", "dismiss": "Ok!", "link": "Datenschutz", "href":
"https://www.coburg.ihk.de/273-0-Datenschutz.html" }, "position": "top", "static": true }));
```



AusbildungsScouts

Die bayerischen Industrie- und Handelskammern führen vom 01.07.2015 bis 30.06.2021 gemeinsam das BIHK-Projekt



AusbildungsScouts durch.

Zielsetzung des Projektes ist es, die Informationslage von Schülerinnen und Schülern über das System der Beruflichen Bildung, die Ausbildungsberufe und die Beschäftigungs- und Karrierechancen schulartübergreifend zu verbessern. Erreicht werden soll dies mit Hilfe des innovativen Ansatzes der peer to peer-Kommunikation über die AusbildungsScouts.

Weitere Informationen zum Projekt AusbildungsScouts finden Sie hier.

Was ist ein AusbildungsScout?

AusbildungsScouts sind Auszubildende aus Ausbildungsberufen im Zuständigkeitsbereich der IHKs, die ihre Berufe in Schulklassen vorstellen und für die Berufsausbildung werben. Da sie schon genügend Erfahrungen aus der Berufspraxis mitbringen sollen, kommen die AusbildungsScouts in der Regel aus dem 1. bis 3. Ausbildungsjahr. Somit können sie den Schülerinnen und Schülern umfassend Auskunft geben über den Ablauf der Ausbildung, über das eigens erlebte Bewerbungsverfahren und über ihre beruflichen Perspektiven.

Aufgaben eines AusbildungsScouts

AusbildungsScouts besuchen die Vorabgangsklassen aller allgemeinbildenden Schulen. Sie berichten auf Augenhöhe über ihren Ausbildungsalltag, über die Vor- und Nachteile sowie die Chancen der Beruflichen Bildung aus ihrer Sicht und über ihre Motivation für den Weg der dualen Ausbildung. Sie fungieren damit als glaubwürdige Botschafter, die Schülerinnen und Schüler erhalten ein authentisches Bild vom System der Beruflichen Bildung und der Welt der Ausbildungsberufe.

Mehrwert Projekt AusbildungsScouts

Schüler und Schülerinnen:

- Reduzierung des Informationsdefizites über das System der beruflichen Bildung
- Sensibilisierung für Chancen und Karrieremöglichkeiten
- Vermittlung eines positiven Images der Berufsausbildung
- Authentische Einblicke in die Welt der Ausbildungsberufe durch peer to peer-Kommunikation
- Unterstützung bei der Berufsorientierung

Auszubildende:

- Stärkung von persönlichen Kompetenzen und Selbstvertrauen
- Erweiterung des Horizonts bzgl. eigener Entwicklungsmöglichkeiten
- Verbesserung der Methodenkompetenz (Präsentation und Auftreten vor Gruppen)
- Bescheinigung über das Engagement als AusbildungsScout (Lebenslauf)

Schulen/Lehrer und Lehrerinnen:

- Ergänzung der Berufsorientierung an allgemeinbildenden Schulen durch einen praxisorientierten Ansatz
- Optimierung des Übergangs von der Schule in den Ausbildungsmarkt
- Netzwerken mit Auszubildenden und damit mit Ausbildungsbetrieben

Unternehmen:

- Sensibilisierung für zukunftsorientiertes Handeln im Hinblick auf die Sicherung der zukünftigen Fach- und Führungskräfte
- Unterstützung beim Ausbildungsmarketing und der Auszubildendenakquise vor allem für kleine und mittlere Unternehmen
- AusbildungsScouts als Botschafter des Ausbildungsbetriebs und damit innovativer Baustein des Ausbildungsmarketings
- Förderung der eigenen Auszubildenden über reguläre Ausbildungsinhalte hinaus

Sie haben Interesse? Sprechen Sie einfach Regionalkoordinatorin Natalie Büchner an.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!

Aktuelle Meldungen zu den AusbildungsScouts



Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft und Medien, Energie
und Technologie